

# Geschäftsfelder & Wirtschaftliche Aspekte

Andreas Kéri  
Alcatel Austria AG  
Wien, 8. Juli 2004

# Kernhypothesen ad IPv6

## **IPv6 generiert ROI**

- Kostenersparnisse im Betrieb und der Wartung
- Neue Ertragsströme

## **IPv6 als unternehmerische Herausforderung**

- Deutlich wahrnehmbare Migrationskosten
- Positiver ROI abhängig von akkordierten Übergangsszenarien und Synchronität mit Angebot und Nachfrage von „IPv6-Anwendungen“

# Fragestellungen

## Anwendungen

- Wann ist mit welchen Anwendungen zu rechnen, die IPv6 zur Voraussetzung haben?
- Werden diese Anwendungen neue Ertragsströme generieren? Wenn ja, für wen eigentlich?

## Migrationsszenarien

- Zeitpunkt und Art der Vorbereitungsmaßnahmen?
- Welches Übergangsszenario soll zur Anwendung gelangen?
- Wann wird od. soll mit der Implementierung begonnen werden?

## Kosten/Ersparnisse

- Betriebliche Aufwendungen und Investitionskosten im Übergang und danach?
- Verteilung der Kosten- und Nutzeneffekte?

# Zielsetzung

**Validierung und Konkretisierung von  
Kernhypothesen als Voraussetzung für  
nationale Roadmap**

# Methode

**Strukturierte Befragung  
österreichischer  
Internetdiensteanbieter**